Allianz Zeitwertkonten mit Garantie

Einverständniserklärung
AUSZAHLPLAN

Der Arbeitgeber hat zur Absicherung der Ansprüche von Beschäftigten aus Wertguthaben eines Langzeitkontos (LZK) oder einer Altersteilzeit (ATZ) folgende Rückdeckungsversicherung/en bei der Allianz Lebensversicherungs-AG abgeschlossen und die Versicherungsleistungen an

Herrn/Frau: _____ (Pfandgläubiger bzw. Pfandgläubigerin) verpfändet.

Vertragsnummer:

☐ ATZ oder LZK (Einkontenmodell)

☐ LZK (Zweikontenmodell) (Zur Sicherung Dotierung)

(Zur Sicherung AG-Anteil)

Auszahlungen der verpfändeten Versicherungsleistungen sind bei Abbau des innerbetrieblichen Wertguthabens zulässig, soweit der Pfandgläubiger oder die Pfandgläubigerin hierzu das Einverständnis, d. h. die Pfandfreigabe erklärt. Arbeitgeber und Pfandgläubiger/Pfandgläubigern erklären übereinstimmend,

1. dass sich die Ansprüche aus Wertguthaben aus folgendem Grund reduzieren:

   ☐ Freistellung oder Aufstockung einer Arbeitszeitverringerung in der ruhestandsnahen Lebensphase (z. B. Vorruhestand oder Passivphase der Altersteilzeit im Blockmodell)

   Freistellung oder Aufstockung einer Arbeitszeitverringerung zu sonstigen Zwecken (z. B. Sabbatical, gesetzliche Freistellungszwecke etc.)

   ☐ aus sonstigen Anlass (Grund bitte nennen): _____ und

2. dass auf Grund der Wertguthabenreduktion laufend, monatlich* beginnend zum _____ (01.MM.JJJJ) bis letztmals zum _____ (01.MM.JJJJ) nachfolgend genannte Versicherungsleistungen an den Arbeitgeber ausbezahlt werden sollen:

   ☐ ATZ oder LZK (Einkontenmodell)

   ☐ monatlich in Höhe eines Teilbetrages von _____ EUR

   ☐ LZK (Zweikontenmodell)

   (Dotierung)

   ☐ monatlich in Höhe eines Teilbetrages von _____ EUR

   (AG-Anteil)

   ☐ monatlich in Höhe eines Teilbetrages von _____ EUR

3. Sollten die Versicherungsleistungen zum Ablauf der Rückdeckungsversicherung/en noch nicht vollständig aufgebraucht sein, sollen diese bei Ablauf an den Arbeitgeber ausbezahlt werden.

Wird Allianz Leben schriftlich angezeigt, dass sich der Arbeitgeber im Hinblick auf die Auszahlung des Bruttoentgelts (Freistellungsgehalt) in Verzug befindet, verliert diese Einverständniserklärung ihre Wirkung, so dass keine weiteren Auszahlungen mehr erfolgen.

* Sollte ein anderer Auszahlungsturnus oder zu bestimmten Terminen zusätzliche Auszahlungen (z. B. Sonderzahlungen) gewünscht sein, bitte die EV-Einmalzahlung verwenden.

Ort, Datum	Unterschrift, Stempel Arbeitgeber	(Unterschrift Arbeitnehmer:in / Pfandgläubiger)

Bitte senden Sie diese Erklärung **im Original** an folgende Adresse:
Allianz Lebensversicherungs-AG
SW-S-FBLS-GR5
10850 Berlin

PESVA03588
GV--0881Z0 (08V) 0.04.24